



# Bericht

über die

## Knaben - Mittelschule zu Thorn

für das Schuljahr

von Ostern 1878 bis Ostern 1879

nebst

## Ordnung

der am 4. April 1879 stattfindenden

## öffentlichen Prüfung,

zu welcher ergebenst einladet

der Rektor

Lindenblatt.

---

Thorn 1879.

Dampf-Buchdruckerei der „Thorner Ostdeutschen Zeitung.“





## A. Schul-Nachrichten.

Mit Beginn des neuen Schuljahres wurde die Mittelschule um eine aufsteigende Klasse (Ia) vermehrt, so daß dieselbe jetzt 7 aufsteigende und 3 Parallelklassen, letztere bei der III., IV. und V. Klasse, zählt. Durch Errichtung dieser neuen Klasse wird die Mittelschule dem von den städtischen Behörden in Aussicht genommenen Ziele, die Schüler mit den zur Erwerbung der Berechtigung zum einjährig freiwilligen Dienste erforderlichen Kenntnissen auszurüsten (cf. Bekanntmachung des Magistrats vom 9. März 1876), um einen ganz bedeutenden Schritt näher geführt. Es bedarf nur noch der weiteren Hinzufügung einer aufsteigenden Klasse und der Einführung einer zweiten fremden Sprache (am zweckmäßigsten des Englischen), damit die Schüler nach Absolvierung der Schule ohne weiteres die betr. Prüfung ablegen können. Daß im Publikum ebenfalls der Wunsch empfunden wird, die Schule möge ihre Schüler für diese Prüfung reif machen, beweist wohl die Thatsache, daß von den 4 jetzt aus Ia abgehenden Schülern 3 bereits seit längerer Zeit Privatstunden im Englischen nehmen, mit der ausgesprochenen Absicht, sich die Berechtigung zum einjährig freiwilligen Dienste zu erwerben.

Die infolge der Erweiterung der Schule erforderlich gewordene Lehrkraft wurde in der Person des Herrn August Otto aus Steinborn gewonnen, welcher mit dem Schulanfange, am 29. April, sein hiesiges Amt antrat. Herr Otto, welcher das Mittelschullehrer-Examen gemacht hat, aber bisher noch nicht an einer öffentlichen Schule unterrichtet hatte, wurde zunächst nur provisorisch angestellt, doch steht seine definitive Anstellung demnächst zu erwarten. — Mit dem gleichzeitigen Übergange des Herrn v. Jakubowski von der Elementar- an die Mittelschule war das Lehrerkollegium der letzteren wieder vollzählig.

Bei der Elementarschule war zwar die eine der 3 vakanten Stellen am 2. April durch Herrn Erdmann besetzt worden, jedoch wurde letzterer schon nach 14tägiger Thätigkeit an die Mädchen-Bürgerschule versetzt. Zur Aushilfe wurde von dem Magistrat Herr Dargatz von der Mädchen-Elementarschule der Knaben-Elementarschule überwiesen, welcher mit freudiger Hingabe an derselben bis zum Anfange der Sommerferien wirkte, nach deren Ablauf Herr August Schmidt von der Jakobs-Vorstadt-Schule am 29. Juli an die Elementarschule übertrat. Die anderen beiden Vakanten wurden am 29. April resp. am 1. Juni durch die Einführung der Herren Rudi Moritz aus Marienau bei Tiegenhof und Gustav Jattkowski aus Osterode ausgefüllt. — Endlich ging am 13. Mai Herr Schömeß an die höhere Töchterschule über, an dessen Stelle an demselben Tage Herr Heinrich Boß aus Graudenz eintrat, so daß die Elementarschule innerhalb eines Vierteljahres 4 neue Lehrkräfte erhalten hat.

Die Ordinariate der Klassen IVa, IVb, Va, Vb wurden beziehentlich den Herren Moritz, Schmidt, Jattkowski und Boß zugewiesen, während die Herren Pyttlik, Kowalewski und Rogozinski in ihren Ordinariaten verblieben.

Am 16. Juni, einem Sonntage, wurde das Schulhaus von Sr. Excellenz dem Oberpräsidenten der Provinz Westpreußen Herrn Dr. Achenbach und dem Herrn Regierungspräsidenten von Flottwell in Augenschein genommen. Nachdem der Herr Oberpräsident sich über die Ziele der Mittelschule von dem



Unterzeichneten hatte Auskunft geben lassen, richtete derselbe an letzteren folgende Worte: „Bewahren Sie der Schule ihren eigenthümlichen Charakter und machen Sie sie nicht zu einer Vorbereitungsschule für höhere Lehranstalten!“ Der Herr Regierungspräsident stellte der Schule einen eingehenderen Besuch in Aussicht.

Am 5. August ließ sich im Auftrage des Ministeriums Herr Eckler, Lehrer an der Königlichen Turnlehrer-Bildungsanstalt in Berlin, in Gegenwart des königlichen Kreisschulinspektors Herrn Schröter je 1 Klasse der Mittelschule und der Elementarschule in ihren turnerischen Leistungen vorführen und besichtigte die Einrichtung des Turnsaales.

Am 23. und 24. September wurden beide Schulen durch den Herrn Kreisschulinspektor revidirt.

Das Schuljahr begann am 29. April, die Sommerferien am 29. Juni, die Herbstferien am 2. Oktober. — Am 2 Nachmittagen wurde der Hitze wegen die Schule ausgesetzt.

Der gemeinschaftliche Spaziergang beider Schulen nach dem Ziegelei-Wäldchen wurde am 25. Juni unternommen, und verlief das Fest bei schönstem Wetter und unter sehr zahlreicher Betheiligung des Publikums zur allgemeinen Zufriedenheit. — Am Sedantage und am Geburtstage Sr. Majestät des Kaisers hielten die Herren Moritz resp. Schmidt die Festrede. — Am 5. Dezember wurde die Genesung Sr. Majestät des Kaisers von den Folgen des fluchwürdigen Attentats und Allerhöchstseiner Rückkehr nach Berlin durch einen besonderen Schulakt gefeiert.

Behufs Theilnahme an einer Landwehrübung mußte Herr v. Sacubowski vom 11. Juni an ein 14tägiger Urlaub ertheilt werden. — Erkrankungen von mehr als 3tägiger Dauer traten im Lehrerkollegium nur 3 ein, und zwar wurden ein Lehrer der Mittelschule 5, und 2 Lehrer der Elementarschule je 10 und 4 Tage von der Schule ferngehalten. Die Gesamtzahl aller Beurlaubungen und Erkrankungen belief sich auf nur 72 Tage. — Dagegen wurden die Schüler durch Krankheiten, besonders durch Diphtheritis und Scharlach, vielfach heimgesucht; auch mußten der Vorsicht wegen Schüler mehrfach beurlaubt werden, weil Familienmitglieder an einer dieser ansteckenden Krankheiten darniederlagen. Jede Schule verlor durch den Tod 5 hoffnungsvolle Schüler und zwar die Mittelschule: Adolph Wendland, Max Thomas, August Brandt, Willy Sieckmann und Max Stremow; die Elementarschule: Max Buchholz, Friedrich Kohn, Stephan Ackermann, Theophil Macilowski und Konstantin Rutkowski.

Das Geschenk des Koppernikus-Vereins von 450 M wurde, wie im Vorjahre, zur Vertheilung von 9 Exemplaren von Schillers Gedichten verwandt. — Herr Auditor v. Heine schenkte der Schule ein prächtiges Exemplar des Neanderschwärmers.

An beiden Schulen wurden im Laufe des Schuljahres die Henzeschen Schreibhefte eingeführt. — Die Censuren-Prädikate wurden mit denen des Gymnasiums in Einklang gebracht. — An der Mittelschule wurde zu den bisherigen 2 Zeugnis-Ertheilungen eine dritte (zu Weihnachten) hinzugefügt und wurden für alle Klassen gedruckte Censurenlisten beschafft.



## B. Durchgenommene Pensa.

In den Klassen VI bis Ib wurden mit geringen Modifikationen dieselben Pensa, wie im vorigen Jahre, durchgearbeitet, weshalb hinsichtlich derselben auf den vorjährigen Bericht verwiesen wird. In der neu hinzugekommenen Klasse Ia wurde Folgendes durchgenommen:

**Religion.** combin. mit Ib. a) (evang.) Wiederholung der 3 ersten, Memoriren und Besprechung der beiden letzten Hauptstücke. Die beiden ersten Artikel wurden eingehender behandelt. Kirchengeschichte bis zum 30jährigen Kriege. Kirchenjahr; Perikopen; Bibellesen. — Kirchenlieder und Sprüche wurden memorirt. — 2 St. Dttmann. b) (kath.) Wie im vorigen Jahre. — 2 St. Dtto.

**Deutsch.** Lügen und Nacke, Theil VI. Proben aus der Literatur von Göthe an bis auf die Neuzeit. Mehrere Stücke von Lessing, Göthe und Schiller wurden im Zusammenhange gelesen. Mittheilungen aus dem Leben und Wirken der hervorragendsten Dichter. Erklärung der vorkommenden Versmaße. Alle 14 Tage ein Aufsatz. — 4 St. Dttmann.

**Französisch.** Plöz, Schulgrammatik Lekt. 24—45. Außer mehreren Briefen, Stücken aus der Naturgeschichte und lyrischen Gedichten wurden gelesen: Le diplomate von E. Scribe und die beiden ersten Akte aus der Athalie von Racine. Wöchentlich abwechselnd ein Exercitium und ein Extemporale. — 5 St. Lindenblatt.

**Geometrie.** Die Ähnlichkeitslehre nach Koppe § 180—224. Geometrische Konstruktion leichterer algebraischer Ausdrücke. Lösung von Aufgaben. — 3 St. Lindenblatt.

**Rechnen.** Repetition der bürgerlichen Rechnungsarten. Buchstaben-Rechnung. Gleichungen des ersten Grades mit mehreren unbekanntem Größen. Potenzen. — 3 St. Dttmann.

**Physik.** Wärme, Licht und Schall. — 2 St. Dttmann.

**Chemie.** Die Metalloide und leichten Metalle. Die wichtigsten Säuren und Basen. Einiges aus der organischen Chemie. — 1 St. Dttmann.

**Naturbeschreibung.** Im Sommer: Das Linnésche Pflanzensystem. Der Bau der Pflanzen. Im Winter: Wirbellose Thiere. Mineralogie. Bau des menschlichen Körpers. — 2 St. Hirsch.

**Geschichte.** Römische und deutsche Geschichte. — 2 St. Hoffmann.

**Geographie.** Europa. Mathematische Geographie. Kartenzeichnen. — 2 St. Hoffmann.

**Zeichnen.** Arabesken nach Vorlagen von Domschke in Blei und mit weißer und schwarzer Kreide. Perspektivisches Zeichnen. — 2 St. Gymnasial-Zeichenlehrer Przymbel.

## C. Vertheilung der Stunden in der Knaben-Mittelschule.

Lehrer.	Ordinar. in Klasse	Ia.	Ib.	II.	IIIa.	IIIb.	IVa.	IVb.	Va.	Vb.	VI.	Summa d. Stunden.
1. Rektor Lindenblatt.	Ia.	5 Franzöf. 3 Geometr.	5 Franzöf.									13
2. Konrektor Dttmann.	Ib.	2 Religion										22
		4 Deutsch. 3 Rechnen. 2 Pbyfif. 1 Chemie.	4 Deutsch. 3 Geometr. 2 Pbyfif. 1 Chemie.									
3. Hoffmann.	II.	2 Gefchicht. 2 Geogr.	2 Gefchicht. 2 Geogr.	2 Religion. 4 Deutsch. 2 Pbyfif.	6 Deutsch.							22
4. Hirsch.	IIIa.	2 Naturb.		5 Franz. 3 Rechnen.	5 Franz. 3 Rechnen. 2 Geogr. 2 Naturb.			2 Formenl. u. Zeichn.				24
5. Appel.	IIIb.		2 Naturb.	2 Naturb.	2 Zeichnen.	2 Religion. 6 Deutsch. 2 Gefch. 2 Geogr. 2 Naturb. 2 Zeichnen. 2 Schreib.						24
6. Hoppe.	IVa.		3 Rechnen.	2 Geometr.		3 Rechnen. 2 Geometr.	9 Deutsch. 4 Rechnen. 3 Schreib.					26
7. Otto.	IVb.	2 Religion, katholiſch.				3 Religion, katholiſch.		3 Religion, katholiſch.			24	
				2 Gefchicht.	5 Franzöf.		9 Deutsch.					
8. Semrau.	Va.			2 Geogr.	2 Religion.		3 Religion.		9 Deutsch. 5 Rechnen. 3 Schreib.			26
							2 Geogr.					
9. Sieg.	Vb.			2 Gefch. 2 Schreib.		2 Geom.	2 Formenl. u. Zeichn.	4 Rechnen.		9 Deutsch. 5 Rechnen.		26
10. v. Jaku- howski.	VI.	2 Gefang.		2 Gefang.		2 Gefang.		2 Gefang.		12 Deutsch. 5 Rechnen. 1 Gefang.		26
11. Przyrembel.		1 Zeichnen.										3
		1 Zeichnen.	1 Zeichnen.									
12. Pyttlick.		2 Polniſch.		2 Polniſch.								4
13. Rogozinski.							2 Geogr.					2
14. Moriz.								3 Religion.				3
15. Voß.											3 Religion.	3

Bemerkung. Die ad 12—15 genannten Herren find Lehrer an der Knaben-Elementarſchule.



# D. Frequenz der Schulen.

a) Mittelschule.

Am 1. Mai 1878.						Am 1. April 1879.					
Klasse.	ev.	kath.	mos.	Sa.	Frei- schüler.	Klasse.	ev.	kath.	mos.	Sa.	Frei- schüler.
Ia.	5	2		7	4	Ia.	3	1		4	1
Ib.	25	5		30	5	Ib.	15	3		18	5
II.	45	10	1	56	15	II.	38	7	1	46	12
IIIa.	29	11	4	44	5	IIIa.	27	10	5	42	8
IIIb.	35	8	3	46	5	IIIb.	33	7	3	43	6
IVa.	29	10	5	44	2	IVa.	30	7	7	44	1
IVb.	30	8	4	42	1	IVb.	34	7	3	44	2
Va.	28	10	3	41	3	Va.	27	11	5	43	2
Vb.	23	13	4	40		Vb.	23	15	5	43	1
VI.	43	9		52		VI.	49	11		60	4
	292	86	24	402	40		279	79	29	387	42

b. Elementarschule.

Am 1. Mai 1878.					Am 1. April 1879.				
Klasse.	ev.	kath.	mos.	Sa.	Klasse.	ev.	kath.	mos.	Sa.
I.	27	31		58	I.	16	19		35
II.	25	37		62	II.	20	25		45
III.	24	32	1	57	III.	19	25	3	47
IVa.	31	30		61	IVa.	29	29		58
IVb.	17	41		58	IVb.	19	35		54
Va.	24	31		55	Va.	19	32		51
Vb.	19	29		48	Vb.	22	35		57
	167	231	1	399		144	200	3	347

	Mittelschule.	Elementarschule.
Schülerbestand am 1. April 1878 . . . . .	364	367
zu Ostern 1878 abgegangen . . . . .	26	32
	338	335
Im Schuljahr 1878/79 aufgenommen . . . . .	117	91
Brutto-Frequenz im Schuljahre 1878/79 . . . . .	455	426
Im Laufe des Schuljahres abgegangen . . . . .	68	79
Bestand am 1. April 1879 . . . . .	387	347

## E. Ordnung der öffentlichen Prüfung am Freitag, den 4. April 1879.

Stunde.	Klasse.	Gegenstand.	Lehrer.
8 <sup>30</sup> —8 <sup>50</sup>	VI.	Deutsch.	v. Jafubowski.
8 <sup>50</sup> —9 <sup>10</sup>	Vb.	Rechnen.	Sieg.
9 <sup>10</sup> —9 <sup>30</sup>	Va.	Deutsch.	Senrau.
9 <sup>30</sup> —9 <sup>50</sup>	IVb.	Formenlehre.	Hirsch.
9 <sup>50</sup> —10 <sup>10</sup>	IVa.	Rechnen.	Hoppe.
10 <sup>10</sup> —11	IIIb.	Naturbeschreibung. Französisch.	Appel. Otto.
11—11 <sup>30</sup>	IIIa.	Geographie.	Hirsch.
11 <sup>30</sup> —12	II.	Religion.	Hoffmann.
12—12 <sup>30</sup>	Ib.	Physik.	Ottmann.
12 <sup>30</sup> —1	Ia.	Geometrie.	Lindenblatt.

Um 9<sup>50</sup>, 11 und 1 Uhr Gesangsvorträge.

Das Schuljahr schließt am 5. April; das neue Schuljahr beginnt am 21. April um 8 Uhr.

Die Aufnahme findet am Freitag und Sonnabend, den 18. und 19. April, von 9—12 Uhr im Konferenzzimmer (No. 11) statt. Von Kindern, welche noch keine Schule besucht haben, ist der Impfschein, von Schülern, die aus anderen Schulen kommen, ein Abgangszeugnis resp. Entlassungsschein und, falls sie vor 1867 geboren sind, ein Revaccinationschein vorzulegen.

Thorn, 1. April 1879.

Lindenblatt.